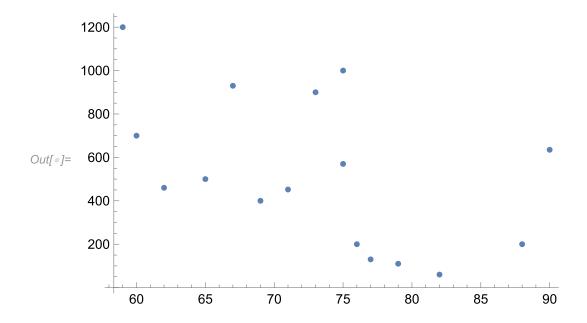
Korrelation zwischen Impfquote und 7-Tage Inzidenz in Europa (Ende November 2021)

Land	7-Tage-Inzidenz	Impfquote (volle Impfung) in
		%
Belgien	1000	75
Dänemark	570	75
Frankreich	200	76
Griechenland	460	62
UK	400	69
Irland	635	90
Italien	130	77
Niederlande	900	73
Österreich	930	67
Portugal	200	88
Schweden	60	82
Schweiz	500	65
Spanien	110	79
Tschechien	1200	59
Ungarn	700	60
Deutschland	452	71

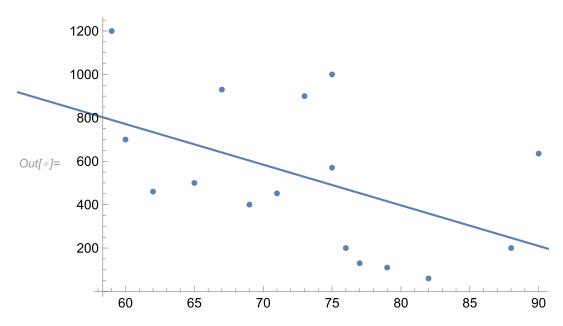
Bemerkung: Einige Inzidenzen sind 14-Tage-Inzidenzen, deren Wert durch 2 dividiert worden ist.

Quelle: https://www.t-online.de/gesundheit/krankheiten-symptome/id 91238510/corona-pandemie-so-gross-sind-die-unterschiede-in-europa-bei-der-impfquote.html

Graphische Darstellung: Hier wurde die 7-Tage-Inzidenz gegen die Impfquote in % als Streudiagramm aufgetragen:



Mit Mathematica lässt sich nun ein Linear-Fit berechnen:



Der Linear-Fit zeigt, dass mit zunehmender Impfquote die 7-Tage-Inzidenz abnimmt, was zu erwarten war. Mit Mathematica lässt sich auch ein Korrelations-Koeffizient berechnen. Mathematica berechnet eine Pearson-Korrelation von etwa -0,5 und einen p-Wert von etwa 0,05.

Die Pearson-Korrelation ist grenzwertig, lässt also kein eindeutiges Urteil darüber zu, ob die Werte korreliert sind oder nicht. Man muss allerdings dazu sagen: Die Erhebung umfasst nur eine geringe Anzahl von Punkten.

Zur Bewertung der Korrelation müsste weiterhin der p-Wert mit dem Signifikanz-Niveau verglichen werden. Meistens werden p-Werte kleiner als 0,05 als signifikant bezeichnet. In diesem Fall liegt der p-Wert bei etwa 0,05, ist also erneut grenzwertig.

Weiterhin wäre zu klären, ob tatsächlich alle Voraussetzungen für einen Pearson-Test gegeben sind. Diese Untersuchung sollte also nicht zu ernst genommen werden. Sie ist eher als Anregung gedacht, sich genauer damit zu beschäftigen. Gibt es eine Korrelation zwischen der Impfquote und der 7-Tage-Inzidenz? Mein Eindruck ist, dass sich auf der Basis dieser Daten kein eindeutiges Urteil fällen lässt.